

Ansprache von der Künstlerin und Kuratorin Renée Politzer, Nass

„Grenzenlose Wege der Kunst“- Vernissage

Erste Internationale Künstlerausstellung auf Schloss Eulenbroich

Sehr geehrter Herr Bürgermeister, sehr geehrte Gäste, liebe Frau Borgmann und liebe Künstlerfreunde!

In erster Linie möchte ich alle Anwesenden begrüßen und mich im Namen der 11 ausstellenden Künstlerinnen und Künstler bei all jenen bedanken, die unsere Ausstellung möglich gemacht haben:

Herr **Mombauer**, der Bürgermeister, die Schlossmanagerin, Frau **Borgmann**, die uns während der langen Vorbereitungsphasen beigestanden hat, aber bedauerlicherweise aus gesundheitlichen Gründen heute nicht anwesend sein kann, allen anwesenden Kunstfreunden, die für die Dynamik unserer Ausstellung absolut unentbehrlich sind, **Vanessa Vieto**, Jazz Sängerin, die zusammen mit **Sabine Melchiori**, Kontrabass und **Anne Krickeberg**, Cello mit einem besonderen musikalischen Ambiente bei dem heutigen Abend überraschen werden, und allen ausstellenden Künstlern die für den heutigen Abend zahlreich aus der Ferne angereist sind:

1. Anneli di Francis, freischaffende Künstlerin und Kunstpädagogin, Finnland
2. Melinda Bezerédy, Grafik Künstlerin, geb. in Ungarn, laus Heppenheim
3. Stefan Csorics, Maler, geb. in Rumänien, lebt in Nürnberg
4. Stefan Calarasanu, anerkannter zeitgenössischer Künstler aus Rumänien, 2013 verstorben
5. Lea Dolinsky, Architektin, Bildhauerin, Malerin, geb. in Argentinien, aus Israel
6. Ileana Haber, Malerin, geb. in Rumänien, aus Frankreich
7. Thyra Holst, textile Art, Tanzpädagogin, aus Rösrath
8. Roberto Lacentra, Ingenieur, Maler, Inhaber der Galerie ArteBo, Italien
9. Renée Politzer (Nass) Architektin, Malerei, Photographie, geb. in Rumänien, Köln
9. Meir Salomon, Maler, geb. in Israel, lebte zeitweilig in Holland, aktuell in Israel
10. Christel Steier, Malerei, aus Bernau in Schwarzwald

Wie es bereits der Titel „**Grenzenlose Wege der Kunst**“ andeutet, schafft Kunst einen grenzenlosen Raum der Verständigung; was insbesondere darauf zurück zu führen ist, dass durch Kunst beim Betrachter die Sinne und somit die Wahrnehmung angesprochen werden. Zufällig zu einem bestimmten Zeit-Raum Moment dieser Welt gehörig, geprägt zwar von zahlreichen kultur- und raumübergreifenden Gemeinsamkeiten, ausgestattet mit gemeinsamen Möglichkeiten der Verständigung sind wir Menschen in erster Linie Erdbewohner.

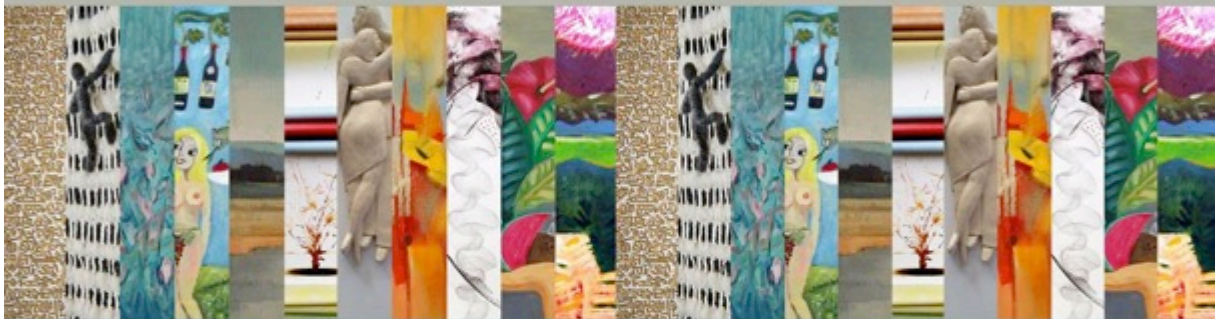
Selbst die Form der Erdkugel mit den fließend ineinandergreifenden Landschaften und niemals greifbarem „Horizont“, lässt erahnen, dass die Welt ursprünglich auf Grenzenlosigkeit ausgerichtet war.

Kunst ist also demnach genauso wie der Künstler- Mensch, vielfältig und unterliegt dem Wandel ihrer Zeit, dem Strom, in dem alles seinen vergänglichen Platz einnimmt. Epoche, Denksysteme, Inspirationen, Gefühlsimpulse, persönliche Erfahrungen... halt alles, was dem Künstler in den Augenblicken seines Schaffens zur Verfügung stehen, bündeln sich zu einer Synthese aller im Kunst-Werk eingeflossenen Quellen, die vom Betrachter erst im Moment der Begegnung vorgefunden werden.

Kunst-Werke fangen nämlich in einer eigenen und doch allgemein verständlichen Form der Kommunikation all das auf, was die Vielfalt der erwähnten Elemente übermittelt.

Internationale Kunsterausstellung auf Schloss Eulenbroich

„Grenzenlose Wege der Kunst“



Vernissage: Freitag 11. August, 19.00 h

Adresse: Kultur- und Bildungswerkstatt Schloss Eulenbroich
Zum Eulenbroicher Auel 19, 51503 Rösrath Tel. 02205 9010090

Dauer der Ausstellung:

11. August - 30. September 2017

Öffnungszeiten: Di. und Do. 9-16.00h, Fr. 9-14.00h

(mit Einschränkung durch Seminar- und Tagungsbetrieb)

Zusätzlich: nach Vereinbarung, Tel. 0221-865088



Über die Künstlergruppe:

Begegnungen bei verschiedenen internationalen Ausstellungen und „Art Biennalen“ ließen wertvolle Bekanntschaften entstehen. Das entgegengebrachte Vertrauen meiner Künstlerfreunde ist letztendlich auch ein Beweis für grenzübergreifende Verbundenheit.

Beim Lesen der Statements fällt auf, dass obwohl die ausstellenden Künstler aus verschiedenen Himmelsrichtungen dieser Erde stammen, ihre ausgestellten Werke Gemeinsamkeiten eines Zeitgeistes aufweisen, die auf eine grenzenlose optimistische

Lebenseinstellung beruhen. Mit ihren Kunstbotschaften versuchen sie nämlich den Betrachter in positiver Weise zu erreichen.

Angaben zu den Künstlern finden Sie jeweils an den Wänden, neben den ausgestellten Werken.

Bitte zögern Sie nicht, die Künstler persönlich anzusprechen.

Nach dem Motto "**dem Menschen die Kunst - der Kunst die Vielfalt der Freiheit**", werden Sie, liebe Gäste, gebeten, die ausgestellten Werke nun selber zu betrachten.

Die Ausstellung ist somit eröffnet.

<https://goo.gl/photos/48K9EH6rJMDz11oEA>